



Neu im Team der Schulrätinnen/-räte

Die Freude am Staatlichen Schulamt Göppingen ist bereits groß, denn zum neuen Schuljahr 2021/2022 werden drei der vier vakanten Schulratsstellen mit neuen Gesichtern besetzt werden können.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat [Nicole Delaye](#), Zweite Konrektorin des Schulverbands der Grimmelshausenschule in Renchen, mit Wirkung zum 01.09.2021 mit den Aufgaben einer Schulrätin beim Staatlichen Schulamt Göppingen betraut.



Nach Ihrem Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd und dem Vorbereitungsdienst an der Albrecht-Berblinger-Schule in Ulm, trat Nicole Delaye zunächst ihren Dienst an der Werkrealschule

Lauchringen, Kreis Waldshut, an.

Bis 2009 führte Nicole Delaye einige Jahrgänge zum Hauptschulabschluss, fand aber auch ihren Einsatz als Klassenlehrerin in der Grundschule. 2009 wechselte sie als Konrektorin an die Heinrich-Hansjakob-Schule in Waldshut und war dort für den Bereich Hauptschule zuständig. 2011 wurde sie zuerst kommissarische Schulleiterin und schließlich Rektorin der mittlerweile reinen, dreizügigen Grundschule. Neben der Entwicklung der Heinrich-Hansjakob-Schule zur Ganztageschule nach §4a lag ihr die individuelle Förderung der Kinder besonders am Herzen. Die Implementierung einer FRESCH-Werkstatt, die zusammen mit Günter Renk zur Förderung der Rechtschreibung der Kinder realisiert wurde, ist an dieser Stelle besonders hervorzuheben.

Seit 2019 ist Nicole Delaye Zweite Konrektorin des Schulverbands der Grimmelshausenschule in Renchen, Kreis Offenburg, wo sie vornehmlich den Bereich Grundschule in Eigenverantwortung leitet, aber auch in die Sekundarstufe I eingebunden ist.

Die Realschulkonrektorin [Anka Männer](#) wurde ebenfalls zum 01.09.2021 vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport als Schulrätin am Staatlichen Schulamt Göppingen bestellt.

Anka Männer trat nach ihrem Studium für das Lehramt an Real- und Hauptschulen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Vorbereitungsdienst an der Regelschule „Otto Dix“ Gera, zunächst ihren Dienst für ein Schuljahr an der Regelschule Fehrenbach/ Heubach im



Thüringer Wald an. 1994 wechselte sie nach Baden-Württemberg und unterrichtete Sport, Geschichte und Gemeinschaftskunde an der Anne-Frank-Realschule Laichingen.

Ihr weiterer Weg führte sie 1999 an die Realschule Blaustein (später Schulverbund Blaustein), wo sie sich zunehmend zur Expertin der Beruflichen Orientierung entwickelte. Es folgte eine Teilabordnung an das Staatliche Schulamt Biberach als BO-Fachberaterin und Ansprechpartnerin für den Übergang Schule – Beruf bzw. den Wechsel in die Sekundarstufe II. Anka Männer übernahm den Vorsitz für die Arbeitskreise SchuleWirtschaft Ulm, Alb-Donau-Kreis und dem Landkreis Biberach.

Ihre Expertise war beim Oberschwäbischen Fachkräftebündnis und den Bildungsregionen der Landratsämter genauso gefragt, wie auch beim Regierungspräsidium Tübingen und der Pädagogischen Hochschule Weingarten, wo sie bei der Implementierung und Fortbildung der Kompetenzanalysen Profil AC mitwirkte.

2017 wurde Anka Mäppers Abordnung am Staatlichen Schulamt Biberach um die Funktion einer Schulaufsichtsbeamtin erweitert. Sie verstärkte das Sekundar I - Schulratsteam und begleitete vorrangig die Realschulen bei aktuellen bildungspolitischen Vorhaben sowie Qualitäts- und Schulentwicklungsprozessen. Außerdem zeichnete sie sich für sämtliche Prüfungsangelegenheiten verantwortlich.

Durch einen weiteren beruflichen Wechsel von Blaustein ins Konrektorat der Friedrich-Adler-Realschule Laupheim sammelte sie dort Erfahrungen im Schulleitungsbereich, die sie nun ebenfalls in ihre Arbeit einbringen wird.

Ebenfalls mit Wirkung zum 01.09.2021 wurde [Sven Bayer](#), Rektor der Staufeneckschule Salach, durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport mit den Aufgaben eines Schulrats betraut.



Sven Bayer absolvierte in Karlsruhe sein Studium an der Pädagogischen Hochschule und im Anschluss seinen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen in Empfingen. Seine erste Stelle trat er an der Grundschule Neuried-Ichenheim an. Dort betreute er als Mentor Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter und erfüllte Sonderaufgaben als Multimediabeauftragter.

2005 übernahm Sven Bayer die Schulleitung der Grundschule Sparwiesen und 2013 die Schulleitung der Staufeneckschule Salach. Dort begleitete er die noch junge Gemeinschaftsschule in der Weiterentwicklung.

Zunächst an der Landesakademie für Führungskräfteentwicklung Comburg und schließlich beim ZSL leitete er seit 2009 als Trainer zur Gestaltung und Begleitung von Lernprozessen in der Führungskräfteentwicklung Kurse für neu ernannte Schulleitungen. Dass ihm der Lehrkräftenachwuchs sehr am Herzen liegt, spiegelt sich außerdem in seiner Tätigkeit an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Nürtingen und Schwäbisch Gmünd wieder, an denen er seit 2011 Schulleitung unterrichtet. Um diese Lehrtätigkeit professionell zu gestalten, nahm er an einer länderübergreifenden Ausbildung in Andragogik (Erwachsenenbildung) an der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung Baden-Württemberg und dem Amt für Lehrerbildung Hessen, teil. Darüber hinaus hatte er den Prüfungsvorsitz bei Staatsprüfungen inne.

■ Auf ein Wort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Ende dieses Schuljahres höre ich täglich von vielen (und spüre es selbst an mir), dass sie sprachlos, erschöpft und müde sind. Es war ein Schuljahr für uns alle, das plötzliche Richtungswechsel und ständige Neuorientierung notwendig machte. Oft von Freitag auf Montag. Ein Schuljahr ohne Pausen, nahezu ohne Erholungszeiten. Ohne Vorhersagbarkeit und Planungsmöglichkeiten unter der drückenden Dauer der Pandemie. Und kein terminiertes Ende in Sicht. Wir professionellen Pädagoginnen und Pädagogen wissen, dass der am stärksten belastende und am meisten zu Traumatisierung beitragende Faktor im wiederkehrenden oder langfristigen Erleben von Ausgeliefertsein und Ausweglosigkeit besteht. „*Ich kann überhaupt nichts mehr tun*“ ist eine der schlimmsten Selbstwahrnehmungen, die ich kenne.

Was mir in diesem Schuljahr immer wieder Kraft gegeben hat und mich trägt, ist die Erfahrung, dass ich zwar nicht kontrollieren kann, was geschieht, aber dass ich selbstwirksam geblieben bin. Dass ich versuchen kann, meinen Umgang mit dem, was geschieht, zu beeinflussen. Mir persönlich geholfen hat ein tragfähiges Team mit offener Kommunikation, der Zuspruch von anderen, die Erfahrung Hilfe zu erhalten und annehmen zu dürfen, ein anonym auf dem Schreibtisch hinterlegter Schokoriegel. Vor allem jedoch Eigenaktivität und der innere Mut, Dinge anzupacken. Der Moment, in dem ich trotz Selbstzweifels auf „Senden“ gedrückt und Ihnen allen eine weitere Info-Mail an die Schulen gesandt habe. Mit allen Risiken, Fehlerquellen und Konsequenzen. Das Erleben, dass ich manchmal verzweifelt, aber immer weiter handlungsfähig bin, wirksam - und nicht allein.

Negation ist kein Standpunkt.

Trotz der pandemiebedingten Distanz konnte ich das auch bei Ihnen an den Schulen, in Gesprächen, Begegnungen und sogar virtuellen Treffen wahrnehmen: Gemeinsam haben Sie Selbstwirksamkeit erreicht. Sie haben sich nicht dauerhaft in die Haltung begeben, was alles nicht geht. Ausschließlich das Negative zu betrachten (auch wenn es zweifelsohne real vorhanden ist), bläht es nur auf. Negation ist kein Standpunkt, auf dem eine Lehrkraft arbeiten oder ein Mensch gesund leben kann. Sie haben unter der gegebenen, kaum beeinflussbaren Katastrophe, der wir über lange Zeit ausgesetzt sind, Entscheidungen getroffen und mit Ihren Schülerinnen und Schülern versucht, das Beste zu erreichen, positive Möglichkeitsräume zu öffnen, mit Wirksamkeit und mit Wirkungen. Ich hoffe und wünsche, dass Sie alle erholsame, wunderschöne Ferien und Urlaubstage vor sich haben und danke Ihnen im Namen des gesamten Schulamtsteams für Ihre bewundernswerte Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit gerade in diesem Schuljahr.

Informationen aus der Verwaltung

Seit Dezember 2020 verstärkt **Yvonne Schubert** das Team der Verwaltung. Frau Schubert ist in der Telefonzentrale tätig und stellt sich täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr der sportlichen Herausforderung, alle eingehenden Anrufe und Anfragen zu beantworten bzw. entsprechend weiterzuleiten.

Frau Schubert arbeitete bis zur Geburt ihres dritten Kindes im Service- und Betriebsbüro eines großen Autohauses und war hier für die Kundenbetreuung, Organisation von Serviceleistungen sowie der Telefonzentrale mit Terminvergabe zuständig.



Hinweise der Verwaltung

Das aktuelle Telefonverzeichnis des Staatlichen Schulamts Göppingen können Sie einfach auf unserer Homepage unter [SCHULAMT-GOEPINGEN - Organisation](#) abrufen.

Außerdem finden Sie hier die Einteilung der Sprengel nach Ort, den Geschäftsverteilungsplan sowie das Organigramm.

Nach den Sommerferien wird dieser Bereich aktualisiert sein.

Organisation

[Einteilung der Sprengel nach Ort](#)

[Geschäftsverteilungsplan](#)

[Organigramm](#)

[Telefonverzeichnis](#)

Personalien: Schulleiter im Ruhestand

Mit Ablauf des Schuljahres 2020/2021 treten wieder verdiente und langjährige Rektorinnen und Direktoren sowie Konrektorinnen und Konrektoren in den Ruhestand:

REKTORINNEN/ REKTOREN:

Herr **Alfred Bader**, Schillerschule Heubach

Herr **Johannes Bartenbach**, Grundschule Böhmenkirch

Herr **Manfred Begeat**, Bodelschwingschule Geislingen

Frau **Susanne Blinzinger**, Grundschule Spraitbach

Herr **Joachim Boldt**, Schubart-Realschule Geislingen/ Steige

Herr **Ottmar Dörrer**, Gemeinschaftsschule am Tegelberg Geislingen/ Steige (ins Freistellungsjahr)

Herr **Erich Ege**, Messelbergschule Donzdorf

Herr **Michael Hirmüller**, Hardtschule (GS) Ebersbach

Herr **Andreas Janositz**, Silcherschule Eislingen

Herr **Edmund Penzkofer**, Grundschule Großdeinbach Schwäbisch Gmünd

Herr **Roland Ritter**, Grundschule Mögglingen

Herr **Franz Sommer**, Daniel-Straub-Realschule Geislingen/ Steige

Frau **Ingrid Veese**, Grundschule Geislingen-Eybach

KONREKTORINNEN/ KONREKTOREN:

Frau **Ursula Röschl**, Bibrisschule Herbrechtingen

Abschied

Das Kollegium, die gesamte Schulgemeinschaft und das Staatliche Schulamt Göppingen mussten mit großer Betroffenheit von Herrn **Joachim Römer** Abschied nehmen. Sein überraschender Tod ist unbegreiflich.

Der hochgeschätzte Pädagoge unterrichtete an der Werkrealschule Bopfingen und war für Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen ein wahres Vorbild. Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Neu in der Schulleitung

SCHULLEITERINNEN/ SCHULLEITER

Frau **Christine Eble**, bisher Lehrerin an der Grundschule Spraitbach, wird zum 01.08.2021 zur Schulleiterin der Grundschule Spraitbach bestellt.

Herr **Andreas Eiglmaier**, bisher Konrektor an der Silcherschule Eislingen, wird zum 01.08.2021 zum Schulleiter der Silcherschule Eislingen bestellt.

Herr **Heiko Fähnle**, bisher Rektor der Grundschule St. Georg in Ellwangen-Schrezheim, wurde zum Rektor der Karl-Stirner-Schule in Rosenberg ernannt.

Frau **Kerstin Fiebiger**, bisher Lehrerin und kommissarische Leiterin der Grundschule Schloßberg Bopfingen, wurde zur Rektorin der Grundschule Schloßberg Bopfingen ernannt.

Herr **Wieland Fischer**, bisher Schulrat am Staatlichen Seminar Biberach, wird zum 01.08.2021 zum Rektor der Pistoriusschule Herbrechtingen ernannt.

Herr **Martin Habig**, bisher Rektor der Grundschule Zell u.A., wurde nach seinem Auslandsschuldienst als Rektor an die Lindenschule Geislingen versetzt.

Herr **Marc Jahraus**, bisher Lehrer an der Grundschule Böhmenkirch, wird zum 01.08.2021 zum Schulleiter der Grundschule Böhmenkirch bestellt.

Frau **Kerstin Krieger**, bisher Sonderschullehrerin und kommissarische Schulleiterin an der Mörikeschule Heubach, wurde zur Rektorin der Mörikeschule Heubach ernannt.

Herr **Thorsten Krischke**, bisher Erster Konrektor des Schulverbands im Heckental Heidenheim, wird zum 01.08.2021 zum Schulleiter der Schillerschule Heubach bestellt.

Frau **Melanie Kuhn**, bisher Sonderschullehrerin an der Pestalozzischule Schwäbisch Gmünd, wurde zur Rektorin der Pestalozzischule Schwäbisch Gmünd ernannt.

Frau **Alexandra Maier**, bisher Lehrerin und kommissarische Schulleiterin der Grundschule Sparwiesen, wurde zur Rektorin der Grundschule Sparwiesen in UHINGEN ernannt.

Frau **Kathrin Rieck**, bisher Lehrerin an der Sonnenbergschule Oberkochen, wurde zur Rektorin der Sonnenbergschule Oberkochen ernannt.

Herr **Martin Schmidt**, bisher Konrektor an der Messelbergschule Donzdorf, wird zum 01.08.2021 zum Schulleiter der Messelbergschule Donzdorf bestellt.

Frau **Karin Schwarz**, bisher Rektorin an der Theodor-Heuss-Schule Schwäbisch Gmünd, wurde als Rektorin an die Rauchbeinschule Schwäbisch Gmünd versetzt.

Frau **Ingrid Thierer**, bisher Lehrerin an der Grundschule Gussenstadt, wird zum 01.08.2021 zur Rektorin der Grundschule Unterböhringen in Bad Überkingen ernannt.

Frau **Andrea Wendel**, bisher Lehrerin an der Friedensschule Schwäbisch Gmünd, wurde zum zur Schulleiterin der Stauferschule Schwäbisch Gmünd bestellt.

Herr **Lars Wolf**, bisher Konrektor an der Werkrealschule Bopfingen, wurde zum Rektor der Werkrealschule Bopfingen ernannt.

Frau **Carmen Zöbisch**, bisher Realschullehrerin an der Eugen-Gauss-Realschule Heidenheim, wurde zur Schulleiterin der Hillerschule Steinheim am Altbuch bestellt.

KONREKTORINNEN/ KONREKTOREN

Herr **Marc Abele**, bisher Realschullehrer an der Kocherburgschule Aalen-Unterkochen, wurde zum Konrektor an der Kocherburgschule Aalen-Unterkochen ernannt.

Frau **Anja Abele-Öhlert**, bisher Lehrerin an der Brauenbergschule Aalen, wurde zur Konrektorin an der Brauenbergschule Aalen ernannt.

Frau **Sibylle Bauerle**, bisher Lehrerin an der Grundschule Schlierbach, wurde zur Konrektorin an der Grundschule Schlierbach ernannt.

Frau **Eva-Maria Berger**, bisher Sonderschullehrerin an der Schöner-Graben-Schule Ellwangen, wurde zur Konrektorin an der Schöner-Graben-Schule Ellwangen ernannt.

Herr **Donatus Beyer**, bisher Sonderschullehrer an der Hardtschule (SBBZ) Ebersbach/ Fils, wurde zum Konrektor an der Hardtschule (SBBZ) Ebersbach/ Fils ernannt.

Frau **Yvonne Ehrentreich**, bisher Lehrerin an der Schule am Ipf Bopfingen, wurde zur Konrektorin an der Schule am Ipf Bopfingen ernannt.

Frau **Manuela Fetzler**, bisher Lehrerin an der Hohensteinschule Gingen/ Fils, wurde zur Konrektorin an der Hohensteinschule Gingen/ Fils ernannt.

Frau **Katrin Fischer**, bisher Lehrerin an der Ostschule Heidenheim, wurde zur Konrektorin an der Ostschule Heidenheim ernannt.

Frau **Ariane Fröhle**, bisher Rektorin an der Grundschule Herbrechtingen-Bolheim, wird zum 01.08.2021 zur ständigen Vertreterin an der Bibrischule Herbrechtingen bestellt.

Frau **Maren Geißler**, bisher Lehrerin an der Schiller-Grundschule Göppingen-Faurndau, wurde zur Konrektorin an der Schiller-Grundschule Göppingen-Faurndau ernannt.

Frau **Agnes Gleich**, bisher Lehrerin an der Grundschule Wangen, wurde zur Konrektorin an der Grundschule Wangen ernannt.

Herr **Florian Heunemann**, bisher Realschullehrer an der Realschule auf dem Galgenberg Aalen, wurde zum ständigen Vertreter an der Realschule auf dem Galgenberg bestellt.

Frau **Sabine Hofmann**, bisher Lehrerin an der Janusz-Korczak-Schule Göppingen, wurde zur Konrektorin an der Janusz-Korczak-Schule Göppingen ernannt.

Herr **Florian Holzner**, bisher Lehrer an der Grundschule Schloßberg Bopfingen, wurde zum Konrektor an der Grundschule Schloßberg Bopfingen ernannt.

Frau **Susanne Joklitschke**, bisher Lehrerin an der Gartenschule Aalen-Ebnat, wurde zur Konrektorin an der Gartenschule Aalen-Ebnat ernannt.

Frau **Bettina Klaus-Einsiedel**, bisher Lehrerin an der Gartenschule Aalen-Ebnat, wurde zur Konrektorin an der Grauleshofschule Aalen ernannt.

Frau **Leanie Klumpp**, bisher Lehrerin an der Eichenrainschule Schwäbisch Gmünd-Lindach, wurde zur Konrektorin an der Eichenrainschule Schwäbisch Gmünd-Lindach ernannt.

Frau **Regina Kock**, bisher Lehrerin an der Wartbergschule Herbrechtingen, wurde zur Konrektorin an der Wartbergschule ernannt.

Herr **Daniel Linn**, bisher Oberstudienrat an der Lucian-Reich-Schule Hüfingen, wird zum 01.08.2021 zum Oberstudienrat als Konrektor an der Albert-Schweitzer-Schule Albershausen ernannt.

Frau **Julia Maier**, bisher Sonderschullehrerin an der Weitbrechtschule Aalen-Wasseralfingen, wurde zur Konrektorin an der Weitbrechtschule Aalen-Wasseralfingen ernannt.

Frau **Roswitha Maier**, bisher Lehrerin an der Grundschule Ellwangen-Rindelbach, wurde zur Konrektorin an der Grundschule Ellwangen-Rindelbach ernannt.

Frau [Sonja Moll](#), bisher Lehrerin an der Ursenwangs-
schule Göppingen, wurde zur Konrektorin
der Ursenwangs-
schule Göppingen ernannt.

Frau [Anja Nagel](#), bisher Lehrerin an der Schule
am Römerkastell Böbingen a. d. Rems, wurde zur
Konrektorin der Schule am Römerkastell Böbingen
a. d. Rems ernannt.

Herr [Marius Pavel](#), bisher Sonderschullehrer an
der Stauferschule (SBBZ) Bopfingen, wurde zum
Konrektor an der Stauferschule (SBBZ) Bopfingen
ernannt.

Frau [Patricia Vogel](#), bisher Lehrerin an der Markt-
schule Ebersbach, wurde zur Konrektorin an der
Marktschule Ebersbach/ Fils ernannt.

Herr [Daniel Wolpert](#), bisher Realschullehrer an der
Friedrich-von-Keller-Schule Abtsgmünd, wurde
zum Konrektor an der Friedrich-von-Keller-Schule
Abtsgmünd ernannt.

Frau [Bettina Pelger](#), bisher Lehrerin an der
Silcherschule Heidenheim-Mergelstetten, wurde
zur Konrektorin an der Silcherschule Heidenheim-
Mergelstetten ernannt.

Frau [Sandra Popic](#), bisher Fachbereichsleiterin am
Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Schwäbisch Gmünd, wurde zur Konrektorin
an der Rauchbeinschule Schwäbisch Gmünd er-
nannt.

Herr [Andreas Rößler](#), bisher Lehrer an der Stau-
ferschule Wäschenbeuren, wurde zum Konrektor
an der Stauferschule Wäschenbeuren ernannt.

Herr [Wolfgang Schaupp](#), bisher Lehrer an der
Silcherschule Eislingen, wird zum 01.08.2021 zum
ständigen Vertreter an der Silcherschule Eislingen
bestellt.

Frau [Simona Schiefnetter](#), bisher Lehrerin an der
Mittelrainschule Heidenheim, wurde zur Konrekto-
rin an der Mittelrainschule Heidenheim ernannt.

Herr [Christian Schmied](#), bisher Lehrer an der Ge-
meinschaftsschule am Brenzpark Heidenheim,
wurde zum Konrektor an der Gemeinschaftsschule
am Brenzpark Heidenheim ernannt.

Frau [Elena Seeger-Hauerstein](#), bisher Lehrerin an
der Südstadt-Grundschule Göppingen, wurde zur
Konrektorin an der Südstadt-Grundschule Göppin-
gen ernannt.

Frau [Heike Stauch](#), bisher Lehrerin an der Grund-
schule Göppingen-Holzheim, wurde zur stellvertre-
tenden Schulleitung an der Grundschule Göppin-
gen-Holzheim bestellt.

Kommissarische Schullei- tungen

Frau [Yvonne Bader](#) wurde zur kommissarischen
Schulleiterin der Theodor-Heuss-Schule in Schwä-
bisch Gmünd-Herlikofen bestellt.

Zum 01.08.2021 werden folgende kommissarische
Schulleiterinnen und Schulleiter bestellt:

Frau [Simone Feldwieser](#) an der Grundschule Bol-
heim in Herbrechtingen

Herr [Wieland Fischer](#) an der Buchfeldschule in Her-
brechtingen-Bolheim

Frau [Claudia Wieland](#) an der St.-Georg-
Grundschule in Ellwangen-Schrezheim

Frau [Carmen Gleichauf](#) an der Schubart-Realschule
in Geislingen

Herr [Marc Gausmann](#) am Bildungszentrum Gerstet-
ten Alb in Gerstetten

Frau [Dagmar Klement](#) an der Meerbach-
Grundschule Bartenbach in Göppingen

Frau [Bettina Klaus-Einsiedel](#) an der Graule-
shofschule in Aalen

Herr [Achim Auwärter](#) wird zum 01.09.2021 zum
kommissarischen Schulleiter an der Staufeneck-
schule in Salach bestellt.

Geschäftsführende Schul- leiter

Folgende Geschäftsführende Schulleiter/ Schulleite-
rinnen werden zum 01.08.2021 bestellt:

Frau [Gabriele Straubmüller](#) für die Schulen in Heu-
bach

Frau [Regine Janositz](#) für die Schulen in Ebersbach/
Fils

Herr [Andreas Schlaiss](#) für die Schulen in Eislingen

Zum 13.09.2021 wird Herr [Dominik Pertl](#) zum Ge-
schäftsführenden Schulleiter der Schulen in Geislin-
gen bestellt.

(Stand: 22.07.2021)

Feierliche Vereidigung der Junglehrer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

**das Schuljahr 2021/2022 beginnt mit dem ersten
Unterrichts-/Schultag am Montag, 13.09.2021.
Der Einstellungstermin für neu einzustellende
Lehrkräfte ist landeseinheitlich terminiert auf
Freitag, 10.09.2021.**

Sämtliche neu einzustellenden Lehrkräfte müssen
am Freitagvormittag nach Göppingen zur feierlichen
Einstellung mit Vereidigung und anschließender for-
maler Veraktung kommen.

Ausgenommen sind die Lehrkräfte, die bereits für
die Lernbrücken im Vorfeld vereidigt wurden.

Je nach Fahrwegen an die Einsatzschule usw. kann
es für die neuen Kolleginnen und Kollegen schwierig
werden, an einer GLK an diesem Tag teilzunehmen.

Wir bitten hiermit, wie jedes Jahr frühzeitig im Vorfeld, die Konferenzen so zu terminieren, dass die neuen Kolleginnen und Kollegen teilnehmen können. Aus arbeits- und versicherungsrechtlichen Gründen dürfen diese ausdrücklich **nicht** vor ihrer Einstellung an die Schulen gehen, also nicht vor Freitagnachmittag, 10.09.2021.

Für Ihre verschiedenen Arbeitsbezüge und Ihre jeweiligen Planungen übersende ich diese Information mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Hofrichter

Neues aus dem Bereich „Ganztagsschule“

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Unterstützungssystems für Ganztagsschulen wurde zum Schuljahr 2020/2021 die Klösterleschule Schwäbisch Gmünd zur „Stützpunktschule Ganztag“ vom Kultusministerium ernannt.

Die Klösterleschule ist eine Ganztagsschule in Wahlform nach §4a mit 4 x 8 Zeitstunden. Sie hält u.a. ein tägliches warmes Mittagessen in der Mensa vor.

Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird die Schule durchgehend dreizügig geführt und bietet zusätzlich zwei Vorbereitungsklassen an.

Folgende Aufgaben übernimmt die Stützpunktschule:

- Durchführung von Hospitationstagen an der Klösterleschule
- Ansprechpartner für Schulteams und Schulen
- Umsetzung des Qualitätsrahmens Ganztagsschule Baden-Württemberg
- Anbieten von Lernfeldern aus dem Qualitätsrahmen GTS BW zum Beispiel Hilfe auf dem Weg zur Rhythmisierung, der Organisation von außerschulischen Partnern oder der Bildung und Zusammenarbeit von multiprofessionellen Teams

Die Klösterleschule freut sich auf alle neugierigen Schulen, die sich auf den Weg zur Ganztagsschule machen wollen und bietet gerne ihre volle Unterstützung an!

Unsere neuen GTS-Starterschulen im Schuljahr 2020/2021

- Grundschule Waldhausen
- Rombachschule Aalen-Unterrombach
- Sonnenschule Abtsgmünd Untergröningen

Unsere neue GTS-Starterschule im Schuljahr 2021/2022

- Schillerschule Heubach

Informationen des Datenschutzbeauftragten

Ausgabe 3 vom 23.07.2021

In regelmäßigen Abständen möchte ich Ihnen kurze Informationen rund um das Thema Datenschutz zukommen lassen. Für neue Schulleitungen soll dies als Anleitung und Hilfestellung dienen, für bereits langjährige Schulleitungen als Anregung, bestehende Abläufe gegebenenfalls anzupassen.

Bei Beratungsbedarf und für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Behnke

behördlicher Datenschutzbeauftragter

Staatliches Schulamt Göppingen

Burgstraße 14 / 73033 Göppingen

Telefon: 07161 63-1518

Umgang mit Klassentagebüchern aus Sicht des Datenschutzes

Klassentagebücher, die nicht elektronisch geführt werden, sind aus Sicht des Datenschutzes im täglichen Umgang sehr großen Gefahren ausgesetzt. Der Inhalt des Tagebuches setzt sich gem. [Landesrecht BW Ministerium für Kultus, Jugend und Sport | Verwaltungsvorschrift \(Baden-Württemberg\) | Führen von Klassen- und Kurstagebüchern | i. d. F. v. 14.06.2001 | gültig ab 12.07.2001 \(landesrecht-bw.de\)](#) aus unterschiedlichen Angaben zusammen, die datenschutzrechtlich sehr sensible persönliche Angaben der Schülerinnen und Schüler enthalten.

Hierzu zählen Einträge von Unterrichtsversäumnissen sowie Schülerlisten mit Name, Vorname, Geburtsdatum und Konfession.

Diese personenbezogenen Daten sind besonders schützenswert, denn sie unterliegen dem Grundrecht auf informelle Selbstbestimmung des Schülers.

Das Klassentagebuch darf deshalb zu keinem Zeitpunkt unbeaufsichtigt für Schüler oder andere Dritte zugänglich sein und ist an einem sicheren (verschießbaren) Ort aufzubewahren. Des Weiteren obliegt der Transport des Klassentagebuches ausschließlich der Lehrkraft.

Der Verlust oder die Veröffentlichung des Inhalts des Klassentagebuches stellt eine schwerwiegende Datenpanne dar.

Die Klassenbücher sind nach Ablauf der folgenden 5 Schuljahre zu vernichten.

Löschung und Aufbewahrungsfristen personenbezogener Daten, auch auf privaten Datenverarbeitungsgeräten von Lehrkräften

Die Aufbewahrungsfristen gelten für alle an der Schule gespeicherten Daten in elektronischer (PC, Laptop, Tablet, Speichermedien) oder in gedruckter Form, also unabhängig davon, ob die Daten digital oder analog gespeichert werden.

Für die **Löschung** von personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern gelten folgende Fristen:

- Personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern auf privaten Datenverarbeitungsgeräten der Lehrkräfte sind spätestens nach dem Ende des jeweils nächsten Schuljahres auf dem privaten Datenverarbeitungsgerät zu löschen, sofern keine Rechtsbehelfe oder Rechtsmittel zum Beispiel gegen ein Abschlusszeugnis eingelegt worden sind.
- Notenlisten und Klassenarbeiten sind nach dem Ende des jeweils nächsten Schuljahres zu löschen, sofern keine Rechtsmittel eingelegt worden sind.
- Prüfungsunterlagen wie Prüfungsniederschriften und Prüfungsarbeiten müssen fünf Jahre nach Feststellung des Prüfungsergebnisses gelöscht werden.
- Klassen- und Kurstagebücher sind nach Ablauf der jeweils folgenden fünf Schuljahre zu löschen.
- Schriftliche Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung von Fotos in einem Druckwerk sind fünf Jahre nach der Veröffentlichung zu löschen.
- Schriftliche Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung von Fotos auf der Homepage sind fünf Jahre nach der Herausnahme aus der Homepage zu löschen.
- Schülerkarteikarten und Schülerlisten in Papierform sowie Abschluss- und Abgangszeugnisse müssen spätestens nach 50 Jahren, nachdem die Betroffenen die Schule verlassen haben, gelöscht werden.

Während der Aufbewahrungszeit muss die Schule sicherstellen, dass die personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt sind. Elektronisch gespeicherte Daten können hierfür auf verschlüsselten mobilen Festplatten gespeichert werden. Unterlagen mit personenbezogenen Daten wie Klassen- und Kurstagebücher oder Prüfungsniederschriften sind in abschließbaren Räumlichkeiten bzw. Behältnissen aufzubewahren.

Weitere Hinweise finden Sie bei den „FAQ’s“, hier Ziffer 3, des Kulturministeriums unter https://it.kultus-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1449813485/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/it.kultus-bw/Datenschutz%20an%20Schulen%20nach%20neuer%20EU%20DSGVO/dl-service/FAQ%20Datenschutz%20an%20Schulen%20EU DSGVO.docx .

Darüber hinaus ist § 14 Abs. 5 Landesdatenschutzgesetz zu beachten. Die zu vernichtenden Unterlagen könnten für das Landesarchiv interessant sein und sind diesem anzubieten.

Die Handlungsanweisung und weitere Informationen hierzu füge ich Ihnen als Link bei.

<https://it.kultus-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/it.kultus-bw/Datenschutz%20an%20Schulen%20nach%20neuer%20EU%20DSGVO/dl-datenloeschungarchiv/Information%20des%20Landesarchivs%20zur%20Archivierung%20von%20Dateien.pdf?attachment=true>

Umzug des Landesdatenschutzbeauftragten

Das Büro des Landesdatenschutzbeauftragten zieht um. Bitte passen Sie die neue Adresse auf Ihren Formularen, Homepage etc. an.

Neue Adresse:

Der Landesbeauftragte

für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Der Örtliche Personalrat

„Und wieder geht ein Schuljahr zu Ende...“

...und wieder bin ich ein Jahr näher an meiner Pensionierung.“ Dieser Running Joke befand sich jedes Jahr in der Abi-Zeitung meiner Schule. Er bezog sich auf einen Kollegen, dem man nachsagte, dass er sich in der Ausübung seines Amtes nicht allzu sehr ein Bein ausriss. Vielleicht waren es die 80er, in denen die Schulen noch recht gut mit Personal versorgt waren oder es lag einfach an der Einstellung Einzelner, vielleicht aber war es auch einfach eine kleine Schüler-Gemeinheit, pardon Schüler*Innen-Gemeinheit.

Übertragen jedoch auf die heutige Zeit wird diese Lebens- und Arbeitseinstellung immer mehr zur tragischen Wahrheit. Unter Pandemiebedingungen sind Schulleitungen und Kollegien seit Monaten einer enormen Arbeitsbelastung ausgesetzt. Auch die Verwaltungen stöhnen unter immer mehr Abläufen, Vorgängen und die Häufung von Fehlern und Störungen. Dazu kommen extreme Spannungen an den Schulen selbst – entsolidarisiert zeigen sich immer mehr Kollegien im Clinch mit sich, mit den Kolleg*Innen und den Schulleitungen. Die Dauerbelastung führte dazu, dass jede*r damit beschäftigt war, sein kleines bisschen Restgesundheit zu bewahren. Die Pandemie zeigte uns allen, wie zerbrechlich das System Schule eigentlich ist, wie schnell Nerven blank liegen können und vor allem, wie gnadenlos Erschöpfung von Menschen in einen Teufelskreis aus „Überarbeitung – Ausfall – Vertretung - noch mehr Überarbeitung“ führen. In keinem vorherigen Jahr hatten wir eine solche hohe Zahl an Beratungen im Bereich Burn-Out, Belastung, Erschöpfung, Vorruhestand. Eine bedenkliche Tendenz, die unsere Politik immer mehr in die Verantwortung nehmen lassen muss.

Das Staatliche Schulamt in Göppingen, selbst in großer Unterbesetzung, tat sein Bestes und laivierte den großen Dampfer Schule durch stürmische Zeiten. Elternklagen nahmen genauso zu, wie die extreme Deutung und der Umgang mit der Pandemie selbst. Eine Bandbreite zwischen „Corona gibt es gar nicht, das ist eine Erfindung der Pharmaindustrie“ bis „Corona bedroht mich und meine Lieben, ich bleibe am besten nur noch zu Hause“ machte den Verwaltungsalltag nicht gerade einfach.

Für das kommende Schuljahr werden wir die Begleiterscheinungen und Auswüchse durch SARS-CoV 2 weiterhin, wenn auch in abgeschwächter Form, ertragen müssen und trotzdem wünschen wir uns alle Normalität zurück: Gemeinsames Lernen mit engagierten Lehrern und Lehrerinnen, Treffen und Austausch Lehrern und Klassenkamerad*Innen und Kolleg*Innen, angstfreies Begegnen in Schule, Sport, Busfahrt. Aber auch der erprobte Fernunterricht, in den sich viele der Lehrkräfte tage- und nächtelang eingearbeitet haben, könnte in manchen zukünftigen Szenarien eine Lösung sein.

In den Urlaub möchte ich Ihnen allen ein Zitat des deutschen Immunbiologen Gerhard Uhlenbruck mitgeben:

„Man soll nicht im Urlaub ein anderer Mensch sein, sondern nach dem Urlaub.“

Erholung Sommerferien, viel Zeit für Ihre Familien und vor allem Kräfte-Tanken wünscht Ihnen im Namen des Örtlichen Personalrats Ihr
Volker Spellenberg



Informationen und Hinweise der BfC (Beauftragte für Chancengleichheit) am Staatlichen Schulamt Göppingen

Sehr geehrte Schulleiter*innen, liebe Ansprechpartnerinnen und Beauftragte für Chancengleichheit, liebe Kolleg*innen,

am Ende dieses doch recht herausfordernden Schuljahres möchte ich mich sehr herzlich bedanken für die Zusammenarbeit mit Ihnen. Die Corona-Pandemie hat von allen besonderen Einsatz und oft große Flexibilität gefordert und als BfC bedanke ich mich – natürlich auch im Namen der Betroffenen – bei allen, die die Notwendigkeit einer guten Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf im Blick behalten haben.

Ich gehe am Ende dieses Schuljahres in Pension und so ist es mir ein Bedürfnis, mich für viele bereichernde Jahre zu bedanken, die ich – zunächst als Stellvertreterin im Team mit der wunderbaren Ingeborg Bader, dann als BfC im SSA Göppingen – haben durfte.

Ich durfte sehr viel lernen, persönlich und beruflich; ich habe Erfahrungen gemacht, die mich zu neuen Einsichten geführt haben und auch, dass ich sie verwerfen können muss; ich hatte vielfältige Begegnungen mit bemerkenswerten Persönlichkeiten, das habe ich sehr genossen. Und ich habe viel Vertrauen und Wertschätzung genießen dürfen, was mich stark gemacht hat und mir Kraft dazu gab, mich für Frauenförderung einzusetzen, auch wenn mir von anderen Seiten mal der Wind ins Gesicht blies. So habe ich den Eindruck, dass ich als BfC tatsächlich einiges erreichen konnte – ein gutes Gefühl.

Es gibt aber natürlich noch viele „Baustellen“ im Bereich der Chancengleichheit; ich habe jedoch guten Grund, auch da sehr optimistisch in die Zukunft zu schauen, weil im kommenden Schuljahr Frau Barbara Löffler-Kubach als BfC des SSA Göppingen daran weiterarbeiten wird. Sie stellt sich schon kurz vor:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
gerne möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen schon heute als Nachfolgerin der langjährigen BfC am Staatlichen Schulamt Göppingen, Beate Hägele, vorzustellen.

Ich unterrichte derzeit als Realschullehrerin am Schulzentrum Leinzell und freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen ab dem nächsten Schuljahr.

Nach einem Jahr der Unbeständigkeit wünschen wir beide Ihnen Zeit zum Krafttanken und erholsame Sommerferien!

Herzliche Grüße

Beate Hägele und Barbara Löffler-Kubach



**Das Team des Staatlichen Schulamts Göppingen
wünscht Ihnen schöne und erholsame Sommerferien und einen
guten Start ins Schuljahr 2021/2022!**

Geschäftszeiten Schulamt: Montag-Donnerstag, 08:00-12:00 Uhr sowie 13:30-16:00 Uhr
Freitag, 08:00-12:00 Uhr
Telefonzentrale: 07161 63-1500

www.schulamt-goepingen.de

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im Dezember 2021.